

SPD-Fraktion im Dinklager Stadtrat

Pressemitteilung

Die SPD-Fraktion im Dinklager Stadtrat fordert für die Beratungen über den Haushalt 2004 klare Konzepte für einen mindestens ausgeglichenen Verwaltungshaushalt und eine Konsolidierung des Vermögenshaushaltes. Im Rahmen des Verwaltungshaushaltes soll Bürgermeister Moormann als Verwaltungsleiter konkrete Sparmaßnahmen bzw. Möglichkeiten der Einnahmenerhöhung aufzeigen. Der Schuldenstand der Stadt Dinklage (Vermögenshaushalt) hat sich in den letzten sechs Jahren (ohne BGE) von 5,7 Mill. € auf heute 11,05 Mill. € fast verdoppelt. Jeder Bürger hat somit seine *städtischen* Schulden um 370 € auf 870 € erhöht. Alle Investitionen vom Feuerwehrhaus über die Sporthalle bis hin zum Kindergartengartenneubau sind de facto über neue Schulden finanziert worden. Die SPD-Fraktion fordert hier konkrete Vorgaben und Überlegungen, wie die Schulden abgebaut werden können. Berücksichtigung finden sollte der Verkauf stadteigener Liegenschaften wie Grünflächen und sonstiger Flächen, die als Baugrund- und Gewerbeflächen nicht im Besitz der Stadt sein müssen. Nur mit einem konsolidierten Vermögenshaushalt können weitere Baumaßnahmen wie die Umgehungsstraße realisiert werden.